

## **Hochschule hilft Tischlerei bei der Markenentwicklung**

13.03.2018 - 10:00 Uhr

### **Brilon. Gemeinsam mit einem Expertenteam der Hochschule Hamm-Lippstadt hat die Tischlerei Spiekermann ein neues Corporate Design entwickelt**

Von der Tischlerei zur Industrietischlerei – diesen Sprung in eine neue Dimension der industriellen Möbelteilefertigung für die Küchenindustrie hat Familie Spiekermann aus Brilon nun auch im Bereich des Marketings unternommen. Gemeinsam mit einem Experten-Team der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) entstand ein neues Corporate Design. Projektleiter Prof. Dr. Thomas Heiland sowie zwei Studentinnen des Studiengangs „Technisches Management und Marketing“ entwarfen ein neues Logo, das zukünftig nicht nur die Außenfassade des Briloner Traditionsunternehmens ziert, sondern von der Visitenkarte über den Briefkopf bis zur Website ([www.industrietischlerei-spiekermann.de](http://www.industrietischlerei-spiekermann.de)) die Marke repräsentiert.

„Ausgangspunkt für die Entwicklung der neuen Marke ist das seit Jahren anhaltende Wachstum unseres Unternehmens und die Investitionen in industrielle Spezialmaschinen“, erläutert Frank Spiekermann, Geschäftsführender Gesellschafter. Dabei kam der Geschäftsführung die Idee zur Entwicklung einer eigenen Website mit einer Übersicht über die Historie des Unternehmens, aber auch über den industriell organisierten Zuschnitt der Spanplatten, der sowohl Handarbeit als auch computergesteuerte Spezialmaschinen erfordert.

Der Kontakt zur HSHL kam über Technologiescout Andreas Becker vom Transferverein Südwestfalen zustande. Prof. Dr. Thomas Heiland, Experte für Betriebswirtschaft und Technisches Marketing, war sofort von dem Projekt begeistert: „Die Sichtbarkeit von Unternehmen im B2B-Segment (Business-to-Business) ist im Zeitalter der Digitalisierung besonders wichtig. Daher war für uns klar, dass die Industrietischlerei Spiekermann eine moderne Marke und eine Internet-Präsenz braucht, um neue Kunden zu gewinnen und über die Grenzen des Hochsauerlandes bekannter zu werden.“

Die neu entwickelte Internetseite bietet alles, was zum technischen Standard gehört. Neben Bildern aus der Produktion und Fotos von Mitarbeitern kann über eine Grafik der Produktionsablauf nachverfolgt werden, vom Lager bis zum Versand.

### **Nicht ohne hochwertige Bilder**

Besonderen Fokus haben wir auf die Verwendung professioneller Bilder gelegt – ohne die geht es heute nicht mehr“, so Marketing-Experte Heiland. Das Fotoshooting habe allen Beteiligten sehr großen Spaß gemacht – und dass die Erstellung des Konzeptes sogar durch den Innovationsgutschein des Landes NRW gefördert werden konnte, freut Frank Spiekermann: „Wir sind sehr auf unsere Produktion, Qualität und Abläufe fokussiert, die Entwicklung einer Marke gehört nicht zu unseren Kernkompetenzen.“

Für die HSHL war das Projekt eine spannende Aufgabe, wie Prof. Heiland betont: „Wir sehen eine wichtige Aufgabe darin, die heimischen Unternehmen mit unserer Kompetenz zu unterstützen.“

Quelle: <https://www.wp.de/staedte/altkreis-brilon/hochschule-hilft-tischlerei-bei-der-markenentwicklung-id213700667.html>